

## Unser Konzept

Unser Ziel ist es, dem älteren Menschen ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Unser Verständnis den hilfsbedürftigen Menschen gegenüber sind Achtung, Respekt, Würde und Vertrauen.

So ist es für uns völlig egal, welche Konfession, welches Alter oder welche Nationalität Sie haben.

Für uns gilt seit über 4 Jahrzehnten:

- + **zuhören**
- + **verstehen**
- + **aufklären**
- + **Beistand leisten**
- + **unterstützen**
- + **betreuen**
- + **helfen**

Wir leisten eine individuelle, umfassende Pflege und unterstützen Sie dabei – falls notwendig – **24 Stunden** auch an Sonn- und Feiertagen.

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter der Rufnummer:

## Wenn Sie möchten: Helfen Sie, damit wir helfen können.

Viele ältere Mitbürger sind aus finanziellen Gründen nicht in der Lage, eine Versorgung in Anspruch nehmen zu können. Wir freuen uns, wenn Sie spenden, damit wir weiterhin in der Lage sind, diesen Menschen zu helfen.

Wir sind ein von der Finanzverwaltung anerkannter gemeinnütziger Verein. Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar.

Unser Spendenkonto:  
Kontonummer: 103265005  
BLZ 508 635 13  
Raiffeisen-Volksbank Miltenberg eG  
IBAN: DE94 5086 3513 0103 2650 05

**Ihre Caritas-Sozialstation**  
**St. Johannes e.V.**  
**Barbarossastraße 5**  
**63906 Erlenbach**  
**Tel.: 09372 13413-4**  
**Fax: 09372 13413-19**  
**[www.sozialstation-erlenbach.de](http://www.sozialstation-erlenbach.de)**  
**[info@sozialstation-erlenbach.de](mailto:info@sozialstation-erlenbach.de)**

## Einsatzgebiete

- Erlenbach
- Mechenhard, Streit
- Klingenberg
- Röllfeld, Trennfurt
- Mönchberg
- Schmachtenberg
- Röllbach
- Wörth

## Pflege zu Hause

Pflege

Beratung

Fortbildung

Dienstleistungen



**Caritas Sozialstation**  
**St. Johannes e.V.**  
**Erlenbach**



## Über uns



© 2015 Caritas-Sozialstation St. Johannes e.V., Erlenbach

Der Verein St. Johannes e.V. wurde am 10.11.1978 in Klingenberg gegründet. Wir sind dem Diözesan-Caritasverband Würzburg als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen.

Unser Pflegeteam besteht aus examinierten Krankenschwestern/-Pflegerinnen, Altenpflegerinnen und Hilfskräften, die nach dem Tarifvertrag der Caritas bezahlt werden. Neben unseren hauptamtlichen Mitarbeitern werden wir von ehrenamtlichen Menschen vor Ort unterstützt.

Im Rahmen unseres kontinuierlichen Qualitätsmanagement gewährleisten wir ein Höchstmaß an Kompetenz und Pflegequalität. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ständig intern und extern im Rahmen von Fortbildungen geschult.

## Zusammenarbeit

Wir arbeiten eng mit Hausärzten, Krankenhäusern, Beratungsstellen, Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, Fachdienste der Caritas und den Seelsorgern zusammen. Wir sind Vertragspartner aller Kostenträger.

Wir vermitteln ehrenamtliche Hilfe, Essen auf Rädern und weitere soziale Dienste der Caritas.

## Versorgung rundum

Unsere Tagesstätte Ursula-Wiegand befindet sich im gleichen Haus wie die Sozialstation St. Johannes e.V. und bietet weitergehende Betreuung an, um pflegebedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes Leben im gewohnten Wohnumfeld zu ermöglichen.

Unsere zwei Demenzgruppen entlasten pflegende Angehörige bei der täglichen Betreuung und bieten den demenziell erkrankten Gästen Abwechslung und Anregung.

**„Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“**

## Unser Angebot

### Daheim pflegen – statt Pflegeheim

- > Grundpflege SGB XI  
Ganzkörperwäsche, baden, ankleiden
  - > Behandlungspflege SGB V nach ärztlicher Verordnung  
z.B. Wundverbände, Medikamentengabe, Injektionen, usw.
  - > Verhinderungspflege SGB XI  
z.B. während Ihrer Krankheit oder Urlaub
  - > niedrigschwellige Betreuungsangebote für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
  - > Tagespflege SGB XI  
Pflege in Einrichtungen
  - > Beratungsbesuche bei Pflegegeldempfängern SGB XI
  - > Hausnotruf
  - > Hauskrankenpflegekurs/ –schulung SGB XI
  - > Entlastung pflegender Angehöriger  
Vertretung bei Verhinderung
  - > Beratung und Unterstützung
- Zusätzlich beraten wir Sie in allen pflegefachlichen Fragen: z.B. Pflegehilfsmittel und Möglichkeiten der Wohnraumgestaltung.